

# Bayerische Amerika-Akademie

## Jahresbericht 2015



München, im Dezember 2015

# **Bayerische Amerika-Akademie**

## **Vorstand**

### *Direktorin:*

Prof. Dr. Barbara Hahn, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

### *Weitere Vorstände:*

Prof. Dr. Volker Depkat, Universität Regensburg

Prof. em. Dr. Jürgen Gebhardt, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Heike Paul, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Kerstin Schmidt, KU Eichstätt-Ingolstadt

## **Referentin (seit 01.02.2015)**

Dr. Margaretha Schweiger-Wilhelm

## **Anschrift:**

Bayerische Amerika-Akademie  
Karolinenplatz 3  
80333 München

Tel.: 089-54 50 40 30

Fax: 089-54 50 40 35

E-Mail: [info@amerika-akademie.de](mailto:info@amerika-akademie.de)

[www.amerika-akademie.de](http://www.amerika-akademie.de)

# Inhaltsübersicht

1. Geschäftsstelle
2. Veranstaltungen
  - 2.1 Summer Academy 2015: „Material Culture“
  - 2.2 15. Akademiekonferenz „Cultures of Inequality“
  - 2.3 Vorträge und Konferenzen im Amerikahaus
  - 2.4 Bayernweit von der BAA unterstützte Veranstaltungen
3. Graduiertenförderung
  - 3.1 John W. Kluge Center Fellowship (Library of Congress)
  - 3.2 Fellowship Programm
  - 3.3 Stipendien
  - 3.4 Dissertationspreis
4. Publikationen
5. Finanzen
6. Mitgliedschaft

## **1. Geschäftsstelle**

---

Seit 01.02.2015 ist Dr. Margaretha Schweiger-Wilhelm als Referentin für die BAA tätig. Für die administrativen, organisatorischen und projektbezogene Aufgaben wird sie von Jasmin Falk unterstützt.

## **2. Veranstaltungen**

---

Das gesamte Veranstaltungsprogramm der BAA mit weiterführenden Links ist im Internet unter [www.amerika-akademie.de](http://www.amerika-akademie.de) verfügbar.

### **2.1 Summer Academy: *Material Culture***

Die internationale BAA Summer Academy fand vom 10. bis 23. Mai 2015 im Amerikahaus in München und an der Universität Regensburg statt. Mit Unterstützung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Universität Augsburg und der Wayne State University, Detroit konnte ein umfangreiches akademisches Programm zusammengestellt werden.

Die Keynote Lectures hielten folgende Wissenschaftler/innen: Volker Depkat (Universität Regensburg), Heike Paul (FAU Erlangen-Nürnberg), Markus Heide (Uppsala University), Silvia Spitta (Dartmouth College), Barry Shank (Ohio State University), Babette B. Tischleder (Universität Göttingen), Bill Brown (University of Chicago), Tomasz Basiuk (Universität Warschau), Katharina Gerund (FAU Erlangen-Nürnberg), Erik Mortenson (Koc University Istanbul), Alexandra Ganser (Universität Wien), Donald E. Pease (Dartmouth College), Sandy Alexandre (MIT Boston), Martha Schoolman (Florida State University), Jane Simonsen (Augustana College) und Barrett Watten (Wayne State University).

Die ausgewählten internationalen Teilnehmer kamen von den Universitäten Regensburg, Eichstätt-Ingolstadt, Erlangen-Nürnberg, Konstanz, LMU München, Warschau, Wayne State, University at Buffalo, State University of New York – Buffalo State, Toronto, Alberta und Sousse (Tunesien).

### **2.2 Akademiekonferenz: *Cultures of Inequality***

Vom 9. bis 11. Juli 2015 fand die internationale und interdisziplinäre Konferenz im Amerikahaus München statt. Unterstützt wurde die Konferenz vom Amerikanischen Generalkonsulat München.

Eröffnet wurde die Konferenz mit dem Vortrag „Does the US need to reinvent itself?“ von Reymer Klüver von der Süddeutsche Zeitung. In fünf interdisziplinären Panels wurde das Thema aus verschiedenen Perspektiven und im transatlantischen Vergleich betrachtet. Insgesamt elf Sprecher präsentierten ein breites Themenspektrum zu „Inequality“ und die damit verbundenen Herausforderungen an die Gesellschaft, den Staat und den Einzelnen: Colin Gordon (Iowa), Axel R. Schäfer (Mainz), David Wilson (Illinois), Yvonne Franz (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Bruce Robbins (Columbia), Sabine Broeck (Bremen), Sonali Perera (New York), Julia Faisst (Eichstätt-Ingolstadt), Rinaldo Walcott (Toronto), Larry M. Bartels (Vanderbilt) und Susanne Pickel (Duisburg-Essen). Gail Stephens vom Canadian Museum for Human Rights, Winnipeg gab zum Abschluss der

Konferenz einen Einblick in ihre Arbeit und stellte dem Publikum das Museum und seine Geschichte vor.

## 2.3 Veranstaltungen im Amerikahaus

- *DLDacademy: Education and Learning in the Digital Age*, Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Stiftung Bayerisches Amerikahaus und DLD (Digital-Life-Design)  
München, 23. Juni 2015
- Prof. Dr. Michael Ignatieff (Harvard Kennedy School), Vortrag und Diskussion *Refugees in Europe: Time for a Global Response?*  
München, 16. Oktober 2015
- Prof. Herfried Münkler (Humboldt Universität zu Berlin) und Prof. Carlo Masala (Universität der Bundeswehr München), Kolloquium *Neue weltpolitische Konstellationen - neue Krisen: Wo steht der Westen, wo steht Deutschland in einer Welt im Umbruch?*  
München, 12. November 2015

## 2.4 Bayernweit von der BAA unterstützte Veranstaltungen

### Konferenzen/Workshop

- Am 6. und 7. Februar 2015 fand an der Universität Regensburg ein Workshop zum Thema „Föderalismus“ statt, den Volker Depkat in Zusammenarbeit mit dem Themenverbund „Ost-West-Transfers“ an der Universität Regensburg organisiert hat.
- Vom 27. Juli bis 1. August 2015 hielt die Transatlantic Walt Whitman Association ihre 8. jährliche *Walt Whitman Week* an der LMU München in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Amerikanistik, PD. Dr. Sascha Pöhlmann und Thoren Opitz, M.A., ab.
- Am 30. und 31. Juli 2015 fand an der Universität Würzburg unter der Leitung von PD Dr. Ina Bergmann die internationale und interdisziplinäre Konferenz *Cultures of Solitude* statt.
- Vom 23. bis 24. Oktober veranstaltete die Universität Bayreuth in Kooperation mit der FAU Erlangen-Nürnberg, unter der Leitung von Prof. Dr. Jeanne Cortiel und Dr. Karin Höpker, die Konferenz *Perilous Passages – The Birth of Risk in 19th Century American Culture*.

### Vorträge

- Prof. Jennifer Greenhill (University of Illinois, Urbana Champaign)  
*American Art History: A Snapshot of Current Trends in the Field*  
München, 9. Juni 2015
- Prof. Christopher Lukasik (Perdue University)  
*The Image in the Text: Intermediality, Illustration, and the 19th-Century American Literature*  
Regensburg, 18. Juni 2015

- Dr. Lisa Panayotidis / Dr. Paul Stork (University of Calgary)  
*Canadian Universities: Present Issues and Historical Perspectives*  
München, 20. Juni 2015
- Prof. Christopher Lukasik (Perdue University)  
*The Image in the Text: Intermediality, Illustration, and the 19<sup>th</sup>-Century American Literature*  
Passau, 2. Juli 2015
- Prof. Jane Juffer (Cornell University)  
*Precarious Subjects: Child Migrants at the U.S.-Mexican Border and the Question of Representation*  
Passau, 7. Juli 2015

### **3. Graduiertenförderung**

---

#### **3.1 John W. Kluge Center Fellowship (Library of Congress)**

Das John W. Kluge Center Stipendium an der Library of Congress geht für 2015 an Dr. Charlotte Lerg, LMU, sie wird von Oktober 2015 bis März 2016 an ihrem Habilitationsprojekt mit dem Arbeitstitel *Academic Prestige and International Politics. American Universities Seek Their Role in Transatlantic Relations 1900 – 1960* arbeiten.

#### **3.2 Fellowship Programm**

##### **Harvard University Post-Graduate Research Fellowship**

Der Harvard Club München e. V. finanziert auch 2015 zwei Stipendien zu je 3.000 €. Aus den Bewerbungen für das Programm wurden im Februar vier Bewerber/innen zu einem Auswahlgespräch eingeladen. In dieser letzten Runde erwiesen sich Jonas Anderson (LMU München) und Regina Retter (KU Eichstätt-Ingolstadt) aufgrund ihrer bisher exzellenten akademischen Leistungen und ihres überzeugenden Auftretens als die am besten geeigneten Kandidaten für das Stipendium. Jonas Anderson forscht zu *The Van Rensselaers: Manorial Aristocracy in the Early American Republic*, Regina Retter arbeitet zu *Freedom of Speech, Democracy and the Challenge of Blasphemy*.

##### **Duke University Post-Graduate Research Fellowship**

Das Duke Fellowship wurde im Februar diesen Jahres an Jonas Bodensohn (KU Eichstätt-Ingolstadt) für die Arbeit mit dem Titel *Of Femmes Fatales and Vigilantes: The Politics and Aesthetics of Christopher Nolan's Filmmaking* vergeben. Der Aufenthalt wird mit 2.000 € vom Duke Club of Germany e.V. unterstützt.

##### **Yale University Post-Graduate Research Fellowship**

Das Yale Fellowship wurde an Isabel Kalous (Universität Passau) vergeben. Sie forscht zu *The Role of the Journey in the Formation and Contestation of Identity in African American Women's Travel Writing*, der Aufenthalt in Yale wird mit 1.000 € aus Mitteln der BAA unterstützt.

### 3.3 Stipendien

#### Graduiertenstipendien

Bisher wurden zwei Stipendien vergeben:

- Elfi Vomberg (Universität Bayreuth) für eine Forschungsreise in das Archiv der Richard-Wagner-Society in New York City für ihre Arbeit über *Wagnervereine heute*.
- Juri Rebkowitz (LMU München) für eine Forschungsreise nach Minnesota, um in folgenden Einrichtungen für seine Arbeit *Deutsche und skandinavische Einwanderung in Minnesota und Wisconsin in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – Kontakte, Konflikte und Kooperationen* zu recherchieren: Norwegian-American Historical Association (Northfield), Luthery Seminary Archives (St. Paul), Gustavus Adolphus College Archives (St. Peter) und Minnesota Historical Society (St. Paul).

### 3.4 Dissertationspreis

2015 wurde ein Dissertationspreis vergeben an:

- Dr. Christian Schmidt von der Universität Bayreuth für seine Arbeit *Postblack Aesthetics: The Freedom to Be Black in Contemporary African American Fiction*.

## 4. Publikationen

---

Veröffentlicht:

- Band 16: *Electoral Cultures*; herausgegeben von Georgiana Banita und Sascha Pöhlmann
- Band 17: *Cultures of Privacy – Paradigms, Transformations, Contestations*; herausgegeben von Karsten Fitz und Bärbel Harju (in Druck)

In Vorbereitung:

- Band 18: *Critical Regionalism*; herausgegeben von Heike Paul und Meike Zwingenberger

## 5. Finanzen

---

Die BAA ist seit Januar 2014 der Stiftung Amerikahaus unterstellt. Aus dem Gesamthaushalt der Stiftung sind der BAA Mittel in Höhe von 50.000 € zugeteilt, die die BAA fast komplett für die Programmarbeit verwenden kann.

Die BAA hat 2015 für Fellowships 27 500 € eingeworben. Das Kluge-Fellowship, das die Bayerische Staatskanzlei finanziert, ist mit 9 500 € dotiert, 10 000 € kommen von DLD für ein Stipendium an der Stanford University, der Harvard Club Munich e.V. finanziert zwei Scholarships mit insgesamt 6 000 € und der Duke Club of Germany e. V. unterstützt eine/n Fellow mit 2 000 €. Für die Summer School wurden 30 000 € eingeworben (DAAD, FAU Erlangen-Nürnberg, Universität Augsburg), sodass die

BAA insgesamt 57 500 € an Mitteln einwerben konnte.

## **6. Mitgliedschaft**

---

2015 wurden folgende Mitgliedsanträge gestellt:

- Prof. Dr. Marc Frey (Universität der Bundeswehr München, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Beziehungen)
- Prof. Dr. Ursula Prutsch (LMU München, Amerikanische Kulturgeschichte)
- Dr. Klara Stephanie Szlezák (Universität Passau, Amerikanistik)
- Prof. Dr. Matthias Fifka (FAU Erlangen-Nürnberg, Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr. Annika McPherson (Universität Augsburg, Amerikanistik)
- Dr. Anita Vrzina (LMU München, Amerikanistik)
- Dr. Evelyn Mayer (Hochschule Landshut, Sprachenzentrum)
- Prof. Dr. Eva-Sabine Zehelein (Universität Regensburg, Amerikanistik)
- Dr. Holger Janusch (FAU Erlangen-Nürnberg, Auslandswissenschaften)